

Bereich Jugend und Bildung



LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

innerhalb der letzten Wochen hat sich einiges getan! Im Bereich Jugend und Bildung fanden zwei Fachgruppentreffen statt, der ständige Ausschuss im Referat Jugend wurde gewählt (siehe Bild) und auch einige fachliche Themen wurden bewegt und das Thema Jugend(hilfe) auf verschiedenen Ebenen transportiert. Neben dem Liga-Jahresempfang im Mai zum Thema "Jugend ermöglichen!?" wird die Jugendhilfe Themenschwerpunkt unserer nächsten Ausgabe PARITÄTinform sein, die in den nächsten Tagen erscheinen wird. Ich denke, gemeinsam ist uns hier eine gute Ausgabe gelungen, die nicht nur die Vielfalt und Herausforderungen der Jugendhilfe darstellt, sondern auch die neuen Wege aufzeigt, die gerade paritätische Mitgliedsorganisationen aus dem Bereich der Jugendhilfe durch Pionierarbeit gehen. Einen herzlichen Dank an alle, die an der Ausgabe mit einem Beitrag mitgewirkt haben!

Unser aktueller Newsletter hält auch dieses Mal wieder viele Neuigkeiten und Informationen für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Anregungen bei der Lektüre.

Herzliche Grüße

Barbara Meier Torsten Rothfuss

Fachinformationen Jugend

Die Fachgruppe Jugendhilfe hat gewählt!

Die Fachgruppe Jugendhilfe hat im Mai 10 Mitglieder des ständigen Ausschusses gewählt. Hier dürfen wir als bisherige und neue Mitglieder Roland Berner, Jens Binder-Frisch, Werner Fritz, Matthias Hamberger, Andrea Hesch, Ariane Hornung-Linkenheil, Werner Nuber, Helmut Roemer, Heiner Schüz und Michael Weinmann begrüßen und zur Wahl gratulieren. In der ersten Sitzung im Juli wird der ständige Ausschuss den oder die Fachgruppenvorsitzende(n) wählen. Bis Ende des Jahres sind ständiger Ausschuss und Kernteam noch identisch, da die Wahl der Mitglieder für das Kernteam aus der Fachgruppe Bildung für Dezember vorgesehen ist. Dann wird das Kernteam aus Mitgliedern des ständigen Ausschusses und den gewählten Vertretungen aus der Fachgruppe Bildung besetzt.

Ingrid Allerdings und Hans Artschwager, bisherige Mitglieder des ständigen Ausschusses und Kernteams, haben sich gegen eine erneute Kandidatur für die nächsten 4 Jahre entschieden. Beiden möchten wir an dieser Stelle für ihr Engagement, ihre Zeit und ihr Wissen, welches sie ins Kernteam eingebracht haben, herzlich danken.

Keine Unterstützung durch BAGWF bei der Befragung von hochproblematischen Kinderschutzfällen



In der Sitzung der Fachgruppe Jugendhilfe am 15.05.2019 wurde über die von der CDU/CSU angeregte wissenschaftliche Erhebung zum Thema "Hochproblematische Kinderschutzverläufe: Betroffenen eine Stimme geben" informiert. Die Erhebung wird nun von der IKJ Pro Qualitas GmbH im Rahmen des Dialogprozesses SGB VIII "Mitreden-Mitgestalten" umgesetzt. Von Seiten des BMFSFJ wurde die Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege wie bereits angekündigt um Beteiligung gebeten.

Im Fachausschuss der BAGFW wurde das Vorhaben und die Umsetzung genauer betrachtet und es wurde entschieden, dass dieses Vorhaben gegen wesentliche forschungsethische und fachliche Standards wissenschaftlichen Arbeitens verstößt, weshalb die Verbände der BAGFW eine Beteiligung an dem Vorhaben ablehnen. Ein Schreiben hierzu ist bereits an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ergangen.

Liga Jahresempfang am 09.05. mit dem Themenschwerpunkt "Jugend ermöglichen!?"

Zum zehnten Jahresempfang der Liga waren 100 Gäste aus vielen Institutionen Baden-Württembergs gekommen. Erfreulicherweise hatte dieser Jahresempfang das Thema



"Jugend ermöglichen!?". Frau Ursel Wolfgramm als Vorstandsvorsitzende der Liga wies in ihrer Begrüßungsrede darauf hin, dass es gemeinsamer Anstrengungen bedarf, um benachteiligten Kindern Chancen zur Teilhabe an der Gesellschaft und Chancengleichheit zu ermöglichen. In seinem Grußwort kündigte Manne Lucha MdL, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg, im laufenden und nächsten Jahr verschiedene Aktivitäten des Landes zu einer besseren Kinderpolitik, wirksamem Kinderschutz, mehr Teilhabe von jungen Menschen und Aktionen zum Thema Kinderarmut an. Als Referent für den Abend konnte Heinz Müller vom ism in Mainz gewonnen werden. Er verdeutlichte in seinem Input sehr eindrücklich, auf was es seiner Sicht ankommt, um „Jugend zu ermöglichen“, nämlich „Respekt, Räume und Ressourcen“. Durch seine Einblicke und Ansätze ermöglichte er den Gästen einen differenzierten Blick auf die heutige Jugend. Der Beitrag von Herrn Müller findet sich hier: https://www.liga-bw.de/images/Vortrag_HeinzMueller_Liga-9-5-2019.pdf

» weitere Informationen

Broschüre: "Leaving Care – Wege in die Selbständigkeit begleiten: Einblicke in die „Werkstatt“ zweier Einrichtungen"



Im Rahmen ihres gemeinsamen Projekts "Care Leaver - Wege in die Selbständigkeit" haben die Martin-Bonhoeffer-Häuser und das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg diese Broschüre veröffentlicht. Sie gibt einen Einblick in das Projekt, in die Situation von Care Leavern und stellt Konzeptbausteine dar, die als einzelne Wegetappen in die Selbständigkeit zu verstehen sind.

Darüber hinaus finden sich auf der Internetseite des Projektes noch hilfreiche Materialien zu den Konzeptbausteinen, die für die praktische Arbeit sehr hilfreich sind. Diese finden Sie hier: <http://careleaver-bw.de/aktuelles/>

» weiter zur Broschüre

„Wege in die Selbständigkeit – Übergangmanagement und Angebote für Care Leaver“ - Frühjahrstagung der Fachgruppe Jugendhilfe



Am 15.05. traf sich die Fachgruppe Jugendhilfe des Paritätischen Landesverbands. Themenschwerpunkt der Frühjahrstagung war „Wege in die Selbständigkeit – Übergangmanagement und Angebote für Care Leaver“. Nina Wlassow und Ulrich Siefert gaben durch ihren Vortrag einen Einblick in die Erfahrungen des gemeinsamen Projektes „Care Leaver - Wege in die Selbständigkeit“ der Martin-Bonhoeffer-Häuser und des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs. Dabei haben sie das Projekt kurz vorgestellt, haben

aufgezeigt, was sich bewährt hat bzw. wo die Stolpersteine sind und haben wichtige Tipps für die Praxis vermittelt. Zudem haben sie auch über die Fortsetzung des Projekts berichtet.

In anschließenden Workshops fand anhand weiterer Praxisbeispiele paritätischer Einrichtungen ein lebendiger Austausch statt, um das Thema auch fachlich in den paritätischen Jugendhilfeeinrichtungen voranzubringen. Passend zum Thema beleuchtete Michaela Wurzel das Thema Hilfe für junge Volljährige und Übergänge aus Sicht der Ombudsstelle Südwürttemberg. Sie gab wichtige Hinweise bei der Beantragung von Hilfen für junge Volljährige und berichtete über die FAQs, die aktuell von ihr für junge Menschen im Übergang und für Fachkräfte in der Arbeit erstellt werden. Neben den fachlichen Schwerpunkten wurde über fachliche Entwicklungen informiert und diskutiert.

Die Frühjahrstagung zeichnete sich dabei wieder durch den offenen und fachlichen Austausch untereinander aus.

Die Unterlagen und Präsentationen der Referenten*innen finden Sie im internen Bereich unserer Homepage (Link siehe unten). Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür Ihre Zugangsdaten benötigen.

Gefördert wurde diese Fachveranstaltung aus Mitteln der GlücksSpirale.

[» zu den Unterlagen](#)

"Wir sind hier" - ein Dokumentarfilm zur Situation Kinder psychisch kranker Eltern



Der Dokumentarfilm "Wir sind hier" zeigt anschaulich die Situation von Kindern und Jugendlichen psychisch kranker Eltern. Die jungen Menschen Pauline, Kristina, Melanie, Dominic und Timo ermöglichen einen Einblick und sprechen über ihre Erfahrungen als Kind psychisch kranker Eltern. Sie machen anderen Kindern Mut, trotz der Erkrankungen der Eltern, ihr Leben zu leben.

Dabei gehen diese 5 jungen Menschen auf Fragen ein wie: Wie empfinden sie die Erkrankungen der Eltern? Wie gehen sie damit um? Wie wird eine Depression, Bipolare Störung oder eine Schizophrenie wahrgenommen? Was kann ein Kind tun, wenn es sich allein gelassen und überfordert fühlt? Was würden die Kinder und Jugendlichen sich wünschen?

[» Erwerb des Films unter](#)

Fachinformationen Bildung

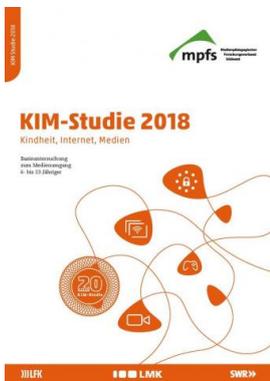
Information zur Verordnung über die Durchführung des Schullastenausgleichs (Schullastenverordnung - SchLVO) - 02/2019 bzw. SGB XII - 06/2019 -

Die Sachkostenbeiträge werden jährlich neu festgesetzt. Die diesjährige Neufestsetzung führte zu einer weiteren Anhebung der Sätze.

Unter Punkt 8 der Verordnung wurden ab dem 01.01.2019 für sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren neue Sachkostenbeiträge festgesetzt. Unser Service Bereich Entgelt hat einen Infobrief diesbezüglich veröffentlicht, welchen wir Ihnen weiter unten verlinkt haben.

[»weiter zum Infobrief des Servicebereich Entgelt](#)

KIM-Studie 2018 veröffentlicht



Die KIM-Studie (Kindheit, Internet, Medien) 2018 wurde am 17.05.2019 vom Medienpädagogischen Forschungsverband Südwest (mpfs) veröffentlicht. Die wichtigsten Ergebnisse der KIM-Studie lassen sich wie folgt zusammenfassen: Gut zwei Drittel aller 6- bis 13-Jährigen zählen nach eigenen Angaben zu den Internetnutzern. Die häufigsten Online-Tätigkeiten der Kinder sind die Recherche über Suchmaschinen, das Verschicken von WhatsApp-Nachrichten und das Anschauen von YouTube-Videos. Die Studie ist repräsentativ und bildet das Medienverhalten der 6- bis 13-Jährigen in Deutschland ab. Für die KIM-Studie 2018 wurden rund 1.200 Kinder und deren Haupterzieher*innen im Frühsommer 2018 zu ihrem Mediennutzungsverhalten befragt.

Die gesamte Studie ist online verfügbar. Eine gedruckte Ausgabe wird ab Mitte Juni erhältlich sein.

[»weiter zur Studie](#)

Digitalisierung begreifbar machen

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.